



ADOLF-REICHWEIN-SCHULE LIMBURG/LAHN

PRESSEMITTEILUNG

Adolf-Reichwein-Schule: Erneut „Innovativste Schule Hessens“

Innovationspreis 2005 der Hessischen Unternehmerverbände und des Kultusministeriums

„KlaDoPedia“: Kommunikationssystem für mehr Bildungsqualität ausgezeichnet

Frankfurt; 09. Februar 2006; Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS), Limburg, wurde heute auf dem 5. Bildungsforum der Hessischen Unternehmerverbände in Frankfurt erneut als innovativste Schule in Hessen ausgezeichnet. Die Vereinigung vergibt alljährlich gemeinsam mit dem Kultusministerium des Landes Hessen den Innovationspreis an Berufliche Schulen. „Wie verändert das Internet Kooperationsbeziehungen, Schule und Lernen?“ Diese Frage stand im Mittelpunkt der Verleihung des Innovationspreises 2005 auf dem Bildungsforum „Selbständige Schule 2015“ im Haus der Hessischen Unternehmerverbände in Frankfurt. Die Antwort der Adolf-Reichwein-Schule lautete „KlaDoPedia“, ein auf Internetbasis erstelltes System, das wesentlich die Bildungsqualität innerhalb und zwischen Schulen steigert. Mit „KlaDoPedia“ überzeugte die ARS zum zweiten Mal in Folge die Jury. Nach 2004 erhält die ARS auch für ihre zukunftsorientierte Arbeit des abgelaufenen Jahres den „Innovationspreis Berufliche Schulen 2005“.

„KlaDoPedia“ – Baustein für modernes Qualitätsmanagement an Schulen

„Qualität spricht sich rum.“ Was gemeinhin gilt, darf man ruhig mal anders hinterfragen. Schafft das, was man „rumspricht“, auch Qualität? Ganz gewiss. „KlaDoPedia“ beweist es. Aufgaben, Prüfungen, Klausuren, Dokumentationen, kurzum: alle Informationsträger lassen sich mit „KlaDoPedia“ leicht, sicher und schnell austauschen. Dies erfolgt innerhalb einer Schule zwischen einzelnen Lehrern und Schülern, wie auch zwischen Schulen, national wie international, ebenso mit Kammern, Verbänden und anderen Bildungsträgern.

Die Wirtschaft als Vorbild. Unternehmen nutzen ihn seit Jahren äußerst erfolgreich: die Daten- und Informationsvernetzung zwischen Gesellschaften. Dieser so genannte Business-to-Business (B2B)-Ansatz greift auch in der Vernetzung von Schulen. Hier vollzieht „KlaDoPedia“ den neuartigen Teacher-to-Teacher (T2T)-Ansatz. Kleine Wissensdatenbanken verknüpfen sich zu einem großen Wissenspool, auf den nicht nur Lehrer sondern auch weitere Bildungsinstitute zugreifen.

„KlaDoPedia“ ist ein offener Austauschpool für Aufgaben auf Basis des Internets. Grundlage ist die innovative datenbankgestützte Software „KlasseDozent“. Dies Programm bietet jedem Anwender die Möglichkeit, nach seinen eigenen Bedürfnissen eine individuelle, digitale Wissensbibliothek aufzubauen. Die Vernetzung dieser „Lehrer-Bibliotheken“ oder „Schul-Bibliotheken“ erfolgt durch „KlaDoPedia“. Qualität muss sich überall messen lassen. Gerade mit Blick auf zentrale Prüfungen, ist ein Austausch von Informationen zwischen allen Beteiligten unerlässlich, um durchgängig die Qualität der Bildung zu steigern.

„Wir sind belohnt worden für zwei Jahre sorgfältige und vorausschauende Arbeit“, beschreibt Dr. Heinrich May, Schulleiter der ARS, die Leistung seiner Mitarbeiter. „Mit einem kleinen Team haben wir Großes bewegt. Der Innovationspreis spornt uns an, das, was wir gestartet haben, konsequent und erfolgreich fortzuführen. Wir werden daher die Zusammenarbeit mit anderen Schulen und Institutionen in nächster Zeit weiter verstärken. „KlaDoPedia“ ist für ein „Mehr“ an Bildungsqualität der richtige Ansatz“, erläutert May.

„KlaDoPedia“ – Kooperation von Wirtschaft und Schule erfolgreich fortgesetzt

„Regional handeln- überregional denken“. Was in der Wirtschaft funktioniert, gilt auch für Schulen. Die ARS pflegt seit Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region. Dies trifft insbesondere bei der Informationstechnologie zu. Gerd Maus, Gründer des Softwarehauses Maussoft, Loreley, und Entwickler des Programms „KlasseDozent“, entschied sich Anfang 2005 für die Zusammenarbeit mit der Adolf-Reichwein-Schule, da hier ein ausgeprägter Erfahrungshorizont mit moderner Kommunikationssoftware bestand. „Hier fand ich nach langer Suche, den richtigen Partner für eine erfolgreiche Entwicklungs- und Zusammenarbeit“, berichtet Maus. So wurde nach gemeinsamer intensiver Entwicklung Ende September 2005 das Programm „KlasseDozent“ an der ARS frei geschaltet und gleichzeitig damit die Basis geschaffen für die Kommunikationsplattform „KlaDoPedia“.

Für weitere Informationen zur Schule und dem Projekt „KlaDoPedia“ wenden Sie sich bitte an:

Adolf-Reichwein-Schule (ARS)
Schulleiter OSTD Dr. Heinrich May
Heinrich-von-Kleist-Straße
65549 Limburg

Tel.: 06431 – 94 60 30
Fax: 06431 – 4 40 36
Mail: presse@ars-limburg.de

Internet:: www.ars-limburg.de
www.KlaDoPedia.de
www.KlasseDozent.de